Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und 10 - 3 - Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in den Sälen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor H. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Eisenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Prof. Dr. Kühne's Ausstellung mikroskop. Präparate, Thiere und Pflanzen, Lehmann's Garten 2g part.
Ausstellung von Schulwerkstattsarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.
Schlachten-Panorama, Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2, **Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig**, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, 14. Januar 1888.
13. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang ½7 Uhr.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.
Romantisches Gemälde der Ritterzeit in 5 Acten von Goethe.

Personen:

Kaiser Maximilian	Herr Wücher.
Götz von Berlichingen	Herr Bagmann.
Elisabeth, seine Frau	Frl. Truhn.
Maria, seine Schwester	Frl. Salbach.
Karl, sein Sohn	Emma Sperling.
Der Bischof von Bamberg	Herr Normann.
Adelbert von Weislingen	Herr Strohmann.
Adelheid von Walldorf	Fr. Lewinsky.
Franz von Sickingen	Herr Matthaes.
Hans von Selbitz	Herr Borcherdt.
Lerse	Herr Door.
Franz, Weislingens Knabe	Herr Hartmann.
Bruder Martin, ein Mönch	Herr Treutler.
Kaiserlicher Rath	Herr Tietz.
Rathsherr von Heilbronn	Herr Stack.
Georg, Götzens Bube	Frl. Fläßel.
Hans, Peter } Götzens Knechte	Herr Herbst. Herr Deicke.
Ein Hauptmann von der Reichsexecution	Herr Büller.
Bliedkopf	Herr Caincke.
Zwei Bambergische Reiter	Herr Zschuen. Herr Schilling.
Richter der Vehme	Herr Franke.
Ein Gerichtsschreiber	Herr Hoßfeld.
Metzler, Lind, Kohl, Sievers } Bauern	Herr Häuseler. Herr Klein. Herr Berthold. Herr Wack.
Max Stumpf	Herr Treutler.
Zwei Nürnberger Kaufleute	Herr Ott. Herr Langenhan.
Ein Gerichtsdiener	Herr Schmiedecke.
Ein Reisiger	Herr Reimers.
Eine Zigeunermutter	Frl. Kunzschmann.
Ein Zigeunermädchen	Frl. Schneider.
Ein Zigeunerbube	Helene Ruby.
Ein Unbekannter	Herr Franke.
Ein Wirth	Herr Hoßfeld.

Ein Trompeter. Berlichingens Knechte und Hausgenossen. Soldaten vom Reichsheer. Weislingen'sche Reiter und Diener. Heilbronner Rathsherren und Bürger. Bauern.
Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse à 4 Mark verkauft.

Repertoire. Sonntag, 15. Januar. (14. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Die Hugenotten.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonnabend, den 14. Januar 1888.
Weihnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Anfang 3 Uhr.
Prinzessin Goldhaar.
Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Acten und einem Vorspiel von Ludwig Rauppe. Musik von Gustav von Rößler.
Vorkommende Tänze, Gruppirungen und Evolutionen arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli:
3. Bild: Tanz der Funkengarde, Glühkobolde, Flammenmädchen und Schornsteinfeger, ausgeführt von den gesammten Damen des Corps de Ballet, sowie 60 Elevinnen der Balletschule.
4. Bild: Im Reiche der Sterne, großes Ballabile, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Frl. Todt, Herrn Födisch, den Damen des Corps de Ballet und sämmtlichen Elevinnen.
5. Bild: Menuett der Thiere, getanzt von den Elevinnen der Balletschule.
Die neuen Decorationen: 1. Bild: Am Taubensee. — 2. Bild: Auf dem Grunde des Taubensees. — 3. Bild: Saal des Feuerschlosses mit Ausblick auf feuerspeiende Berge. — 4. Bild: Wolken-Decoration. — 5. Bild: Unterirdische Grotte mit Apotheose sind vom Decorationsmaler Herrn Freyer gemalt.
Sämmtliche Requisiten und cachirte Gegenstände neu angefertigt vom Cacheur Herrn Koch, die neuen Kostüme unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Fräul. Michaelis.
Maschinerien: Maschinenmeister Herr A. Röhner jun., Beleuchtung: Herr Inspector Huber, elektrische Apparate: Herr Kühnel.
Nach dem 1. und 2. Act finden längere Pausen statt.
Der Text des Märchens ist an der Casse und bei den Logenschließern für 30 Pfennige zu haben.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen ½6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.
Cagliostro.
Operette in 3 Acten von F. Zell und Rich. Genée.
Musik von Johann Strauß.
1. Act: **Das Fest auf der Türkenschanze.** — 2. Act: **Im Laboratorium.** — 3. Act: **Die Hellseherin.**
Ort der Handlung: Im 1. Act: Festplatz auf der Türkenschanze. 2. Act: Cagliostro's Laboratorium und Ballsaal. 3. Act: Frau Adami's Gartensaal. — Zeit: 1783.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

(Gewöhnliche) Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¼10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10—½2 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von ½1—½2 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 15. Januar 1888. Nachmittags 3 Uhr: **Prinzessin Goldhaar.** Abends 7 Uhr: **Ein toller Einfall.** Hierauf: **Zehn Mädchen und kein Mann.**

Carola-Theater.

Sonntag, 15. Januar 1888: **Der Sonnwendhof.**
Der Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung findet morgen an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19) von 10½—1 Uhr, sowie an der Tages-Casse des Neuen Theaters von 10½—3 Uhr, der Vorverkauf (mit Aufgeld von 30 ₰) heute von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters statt.
Die Direction des Stadttheaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 B. — 11. 30 B. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 B. — 10. 39 B. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 B. — *8. 40 B. — 11. 25 B. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 B. — 9. 48 B. — 11. 54 B. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 B. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 11. 5 B. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 B. (bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 B. — 9. 55 B. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 B. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 B. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 B. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 B. — 12. 23 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 B. — *8. 10 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 B. — 11. 39 B. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 B. — 9. 27 B. — 2. 36 N. — 4. 36 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 B. — *10. 34 B. — 11. 10 B. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 B. (von Nossen). — 11. 58 B. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 B. (von Geithain). — 12. 3 M. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 B. — *11. 45 B. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 B. — 10. 13 B. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 B. (von Halle). — *8. 13 B. — 9. 36 B. (von Halle). — 11. 5 B. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 19 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 B. (von Erfurt). — *9. 40 B. — 10. 55 B. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 B. — 4. 32 N. — *9. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 B. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 B. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 B. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Altes Gewandhaus.
Heute Sonnabend, den 14. Januar, Abends 7½ Uhr
Concert
Arthur Friedheim.
Sperrs. à 3 ℳ, ungesp. Pl. à 2 ℳ sind bei Fr. Kistner, Neumarkt 38, und Ernst Eulenburg, Königstr. 8, zu haben. Bill. f. d. Studirenden der Universität beim Castellan Vieweg. Mitglieder des Lisztvereins erhalten Sperrsitz à 1 ℳ in d. Musikh. Ernst Eulenburg.
Concertflügel: Rudolf Ibach Sohn, Barmen.

Heute, den 14. d., Abends 7½ Uhr, im kl. Saale der Buchhändlerbörse:
Recitation Emil Taschirch:
Wildenbruch-Abend.
Billets à 1.50, Schülerbillets 0.50 } an der Casse u. in der Pernitzsch'schen Buch- u. Kunsthandlung, Goethestr. 5 (am Stadttheater).

139. Kammermusikauff. im Riedelverein.
Morgen Nachmittag halb 4 Uhr Nicolai-Gymnasium. Einlass 3 Uhr. (Mozart u. Beethoven, Streichquartett in F- u. Es-dur, op. 127; Tenorlieder von Franz Schubert, Adolf Jensen, Robert Schumann u. A.)

Auction.
Die zur Concursmasse des Delicatessen-Geschäfts der **Geschwister Grubel** hier gehörigen bis.
Fleisch- u. Wurstwaaren, verschiedene Sorten Käse, Caviar u. v. A. sollen
Sonnabend, d. 14. Jan. d. J.
Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocale, Zeitzer Straße 7, hier öffentlich versteigert werden.
Leipzig, am 11. Januar 1888.
Rechtsanwalt Schumann, Concursverwalter.

Auction.
Heute, Sonnabend, von 10 Uhr an **Reichsstraße 37** soll der vorräthige Rest von **Gummischläuchen, Gummi-Platten, Gummi-Scheiben und -Ringen, Unterlagenstoffen** zu jedem Preis gänzlich geräumt werden.
Hermann Münch, Auctionator.

Grosse Auction.
Wegen Räumung des Meßlocals soll der aus den Speditionsräumen noch verbliebene Rest heute u. morgen von 11—1 Uhr u. 3 bis 8 Uhr um jeden Preis versteigert werden, als: Hemden, Unterhosen, Leibjacken, Westen, Jacken, Strümpfe, Wäsche, Bett-, Tisch- und Handtücher u. s. w. u. s. w.
Brühl 64. Caesar Pohle, Auctionator.

Auction.
Montag, den 16. d. Mts., früh 9½ Uhr versteigere ich in **Halle a/S.**, Leipzigerstr. 27, im Laden: 1 Schaufenster-Vorbau, 1 Gaskrone, 1 Gasarm mit 2 Lampen, 3 Stühle, 2 Tische 2c.; ferner von früh 10½ Uhr ab Rathhausgasse 7, im Restaurant: eine große Partie Noten u. Musikwerke versch. Componisten, 1 Geigenkasten, 1 Zitherkasten, 2 Zithern, 3 große, 23 kl. Bilder, 12 Violinbogen, 2 Metronomen, Violin- u. Zithersaiten, Violinrequisiten 2c.
Müller, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Nutz- u. Brennholz-Auction auf Polenzer Revier.
Freitag, den 20. Januar d. J. sollen von ½10 Uhr ab, auf den Holzschlägen im sogen. „Hahn" unterhalb des Rittergutes und im sogen. „Bauernholz" eine große Partie **Laubholz-Langhaufen** mit Einlagen stärkerer Weißbuchen und Linden, sowie starke **eichene Abraumhaufen** gegen eine Anzahlung von 2 ℳ per Zuschlag;
sowie von **12 Uhr Mittags** ab auf erstgenanntem Holzschlage unterhalb des Rittergutes

7 Stück eich. Klötzer von 23—36 cm Mittenstärke		2—11 m Länge,
11 - - - 37—50 -		
5 - - - 51—70 -		
4 - - - 71—85 -		
6 - lind. - 36—63 -		6—9 m Länge,
je 1 weißbuch. u. erl. - 35 u. 30 -		5 u. 8 -

bei Anzahlung von ⅓ der Erstehungssumme meistbietend verkauft werden. Bedingungen ausgehangen. Zusammenkunft auf dem Holzschlage am Mittelweg, unterhalb des Rittergutes.
Zöllner.

Rübenbaugesellschaft Markranstädt, E. G.
Die geehrten Mitglieder der **Rübenbaugesellschaft Markranstädt, E. G.**, werden hiermit zu der
Sonntag, den 29. Januar 1888, Nachmittag 3 Uhr
im Restaurant „Gute Quelle" zu Markranstädt
abzuhaltenden diesjährigen
ordentlichen Generalversammlung
ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1) Bericht des Vorstandes.
2) Genehmigung der Jahresrechnung.
3) Beschlußfassung über Aufbringung der Deckungsmittel.
4) Abänderung des § 10 der Statuten.
5) Wahl zweier Vorstandsmitglieder an Stelle der durch Loos ausscheidenden Herren Gustav Hessel in Markranstädt, Eduard Müller.
Markranstädt, den 10. Januar 1888.
Der Vorstand.
L. Günther, Vors.

Hôtel Prinz-Regent.
Hof in Bayern.
Inh. Richard Kutschbach.
30 mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Zimmer. Wein- und Frühstückstube, Restaurant, Café und Billardsalon.
Table d'hôte 12½ Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.
Hochfeine Küche. f. Weine. Prompte und reelle Bedienung. Civile Preise. Bäder im Hause. Omnibus am Bahnhof.

Reitunterricht
für **Herren**, sowie für **Damen** wird zu **jeder Tageszeit** (für Herren auch Abends von 7—8 Uhr) gründlichst ertheilt.
J. Bujarsky,
Kramerstraße 5. **Universitäts-Stallmeister.**

Tanzunterricht und **Anstandslehre.** Mein Cursus beginnt Donnerstag, den 19. Januar, und erbitte mir Anmeldungen von Damen und Herren gebildeter **Stände** von 12—2 Uhr im **Eldorado-Etablissement, Pfaffendorfer Straße.** **Carlo von Pasqualis**, Balletmeister, Brühl Nr. 1.

Grosse Auction.
Heute 10 Uhr Vorm. an Brühl 27 versteigere ich öff. à tout prix u. einer Concursmasse herkommende Waaren: 1 Posten **Stoffe, Schuhwaaren** u. noch versch. and. Gegenstände, für Händler sehr günstig. Auctionator **Gutter.**

Kohlen-Auction.
Sonnabend, den 14. d. M., Vorm. 10 Uhr wird **auf dem Thüringer Güterbahnhof** eine **Doppelladung westfälische Steinkohle meistbietend** gegen Baarzahlung **verkauft**, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.
Kgl. Güter-Expedition am Thür. Bhf.

Auction von Japanwaaren
heute Vormittag von 10—1 Uhr. Es kommen namentlich **Kaffee- und Theebretter, Kasten, seidene Bälle** 2c. zur Versteigerung im Speditionsgeschäft von **Uhlmann & Co.**, Nordstraße Nr. 19.
J. F. Pohle, Auctionator.

Grosse Conserven-Auction.
Für Rechnung, dem es angeht, sollen
46 Kisten Conserven, als Stangen- u. Schnittspargel, Erbsen, Steinpilze 2c.
im Ganzen und Einzelnen
Dienstag, den 17. Januar,
Vormittags von 10 Uhr an
im **Speditionsgeschäft** von **Sieland & Co.**, Große Fleischergasse, Goldnes Schiff, meistbietend gegen baar versteigert werden. **Für Händler beachtenswerth.**
J. F. Pohle, Auctionator.

Holz-Versteigerung.
In der Königlichen Oberförsterei **Sitzenrode** sollen
1) **am Mittwoch**, den **18. Januar cr.**, **Mittags 12 Uhr**
im **Rühnel'schen Gasthofe zu Klitzschen**
Schlag, Jag. 100d (Eichholz) Unterforst Gräfendorf I
581 Kiefernstämme mit 502,9 fm. und
2) **am Montag**, den **23. Januar cr.**, **Vorm. 10 Uhr**
im **Rohr'schen Gasthofe zu Sitzenrode**
aus dem Schlage, Jag. 27 Unterforst Sitzenrode
65 Kiefernstämme mit 54,6 fm. (Nr. 1-20, 30-75)
und
Schlag, Jagen 61, Unterforst Mittelheide
454 Kiefernstämme mit 191,5 fm.
in größeren Loosen öffentlich meistbietend versteigert werden.
Sitzenrode, am 9. Januar 1888.
Der Königliche Oberförster.

Höhere Fach- und weibl. Gewerbeschule,
Ecke der Harkortstraße u. Kl. Burggasse 2.
Der neue Cursus für Schnittzeichnen und praktisch Arbeiten der Kleiderconfection beginnt **Montag, den 16. Januar.** Anmeldungen im Bureau der Anstalt **von 8—12** u. 2—6 Uhr erbeten.
Frau **Auguste Busch.**

Bücher,
als: **Classiker, Gedichtsammlungen, Gesangbücher, Jugendschriften, Bilderbücher, Lexika, Kochbücher, Briefsteller, Fremdwörterbücher, Reiselectüre** 2c. 2c. kauft man vortheilhaft bei
E. Lucius, Burgstr. 24,
Antiquariats-, Buch- u. Musikalienhdlg.

Niederlassung.
Dr. Justus Thiersch,
praktischer Arzt und Geburtshelfer, Ortskrankencassenarzt.
Sprechstunde 12 bis 1 Uhr.
Chirurgische Privat-Poliklinik
Wochentags 2 bis 4 Uhr.
Körnerstrasse No. 27.

Zahnkünstler Bernhardt
18. Windmühlenstr. 18.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt diver. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-**, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Jurist. Repetitor.
erth. eine Referendar. Adr. sub **V. 7309 Rudolf Mosse**, hier, erbeten.

Repetitorium
über Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft **gesucht.** Gef. Off. mit Honorar-Angabe u. **L. S. 3** Filiale, Universitätsstr. 1, erbeten.

Buchhaltung
F. Chapison,
An der Pleisse 9C,
Lurgenstein's Garten.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Buchführ., Rechn. u. Sr. Fleischerg. 28, I.

Gdbl. Unterr. i. Französ., Engl., Deutsch erth. eine alt. Dame (mäß. Preis) Wiesenstr. 1, pt. l.

Spanischen Unterricht erth. eine Spanierin. Gef. Off. u. M. 108 Fil. d. Bl., Katharinenstr. 23, erb.

Nachhilfe und Vorbereitung
f. Oberkl. (Realg.) u. Einj.-Freiw.-Exam. noch Theilnehm. ges. Ausk. Steinweg 31, II.

Vermiethung eines Schild. d. Bürgersch. unt. Nachhilfe 2 M. 50. Zimmer, Rimarcq. H. 2. Bühne

Clavier leiher **Carl Werner**, Markt 9, 3. Etage.

Ein j. Mädchen, welches Nähen kann, kann das **Schneidern** erlernen Reudnitzer Str. 12, Hof 1 Treppe rechts.

PATENTE
besorgt und verwerthet durch
RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur in GÖRLITZ.

Gedichte, Tafellieder, Toaste, werden schnell u. schön gefertigt Schleußiger Weg Nr. 1, part.

Scherzgedichte. Tafell. 2c. Brühl 39, II. r.

Claviersp. z. allen Festlichkeiten fertig angen. **Cafe Vondran**, Katharinstr. 14, I.

Leihhauspfänder besorgt sofort Wochenmuth, Nordstr. 19, pt. I.

Frack-Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Fracks neu angefert. verleiht **H. Kannewurf**, Petersstwg. 1

Eleg. Fracks u. **Gesellschafts-Anzüge** zu verleihen bei **J. Kindermann**, Salzgäßchen 9, 1.

H. Medicinalleberthran, direct bezogen empf. d. Hofapoth. z. weiß. Adler, Hainstr. 9.

Pflege des Mundes.
Man bediene sich nur des **Zahn-Elixirs, Pulvers** und der Zahnpaste der
Benedictiner.
Zu haben in allen guten Parfum., Apoth. und Droguengeschäften.
Vertreter: **Erwin Ulex, Hamburg.**

Tannenduft
reinigt und kräftigt die Zimmerluft, für Krankenzimmer nicht genug zu empfehlen. Vorräth. à Fl. 1 M. bei: Hofap. **z. w. Adler**, Hainstr. 9.

Brennspiritus, denat., à Ltr. 35 ₰.
Teutsche Schweden:

100 B.	50 B.	25 B.	10 B.
8 ℳ	4.25.	2.25.	0.90 ₰.

Ernst Kobbe, Grimm. Steinw. 9.